Das kleine Ferien-ABC

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **82 (1988)**

Heft 13-14

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das kleine Ferien-Abc

(wag) Je besser Sie Ihre Ferien planen, desto weniger werden Sie enttäuscht. Wollen Sie Ärger vermeiden, oder wissen Sie, was zu tun ist, wenn Sie ihn haben? Unser kleines, aber exklusives Reise-ABC gibt Ihnen Rat.

Autostopp

Wer alleine «stoppt» ist in. Doch, jeder Autostopper geht bei jedem Fahrzeugwechsel ein neues unkalkulierbares Risiko ein. Deshalb besser: Hände weg.

Batterie

Auch Hobbyfotografen haben immer eine Reservebatterie bei sich. Streikt einmal die Kamera, gibt's dann keinen Ärger.

Check

Wer ausschliesslich Check als Zahlungsmittel benutzt, dem ist gut geraten, auf jeden Fall Bargeld auf sich zu tragen. Checks von Touristen werden nämlich nicht überall (gerne) akzeptiert.

Diebstahl

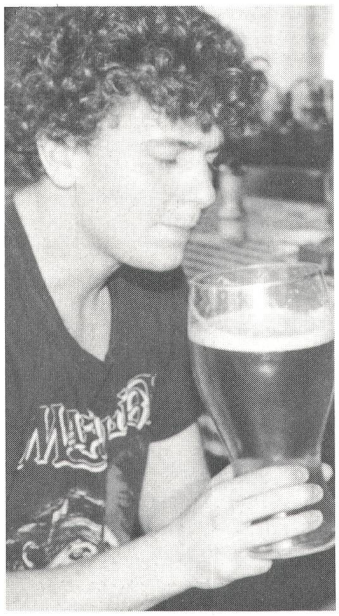
Denken Sie daran: Diebe machen keine Ferien.

Einzel

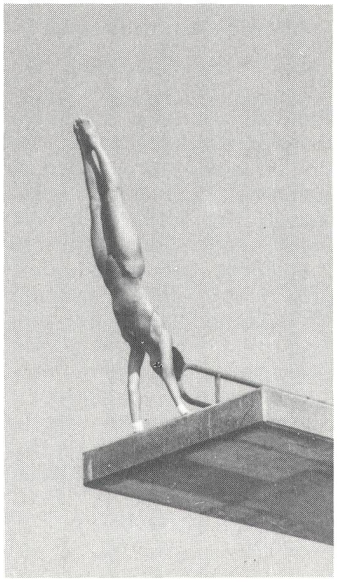
Ins Handgepäck kontaktfreudiger Alleinreisender gehört auch eine Packung geprüfter Präservative.

Fotos

Beim Fotografieren in aussereuropäischen Ländern sollten Sie die Intimsphäre von Einheimischen unbedingt respektieren. Fragen Sie deshalb um Erlaubnis, bevor Sie «schiessen».



Ferienzeit:
Trinken über den Durst?



Ferienzeit:
Gewagter Kopfsprung ins kühle Nass.

Gewicht

Wer auch im Urlaub üppig isst und zu den alten Ess- und Trinkgewohnheiten zurückkehrt, nimmt wieder zu.

Halbschuhe

Wer mit Halbschuhen eine Gebirgstour unternimmt, gefährdet nicht nur sich selbst, sondern auch die übrigen Teilnehmer.

Informationen

Mit ein bisschen mehr Wissen kommen Ihnen fremde Sitten nicht mehr spanisch vor. Bemühen Sie sich um möglichst präzise Informationen aus zuverlässiger Hand.

Kleingedrucktes

Es sollte jedenfalls, ob Reisevertrag oder Kauf, nicht übersehen werden.

Luxus

Fremde Länder — fremde Sitten: In den Ferien sollten Sie doch auf Luxus verzichten können!

Mütze

Eine Mütze zum Schutz eines möglichen Sonnenstiches oder Hitzschlages ist sinnvoll.

Nachtlokal

Sind die Konsumationspreise nicht vor dem Eingang ersichtlich, laufen Sie Gefahr, zuviel bezahlen zu müssen. Ausserdem, bezahlen Sie gleich sofort nach Erhalt des Getränkes. Verwenden Sie nur Kleingeld!

Oben-Ohne

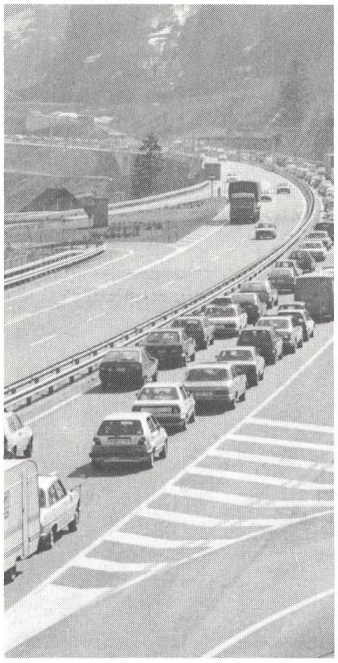
Baden «oben-ohne» wird nicht überall toleriert. Tun Sie es trotz Verbot, riskieren Sie Busse oder gar Haft (zum Teil in Griechenland).

Pass

Ist Ihnen der Pass abhanden gekommen, wenden Sie sich sofort an die Schweizer Botschaft und lassen Sie den Verlust von der Polizei bestätigen.

Regenschutz

Es gibt auch Wandertage, an denen man um einen richtigen Regenschutz froh wäre.



Ferienzeit:
Wieder rollt die Blechlawine.

Soft-Ice

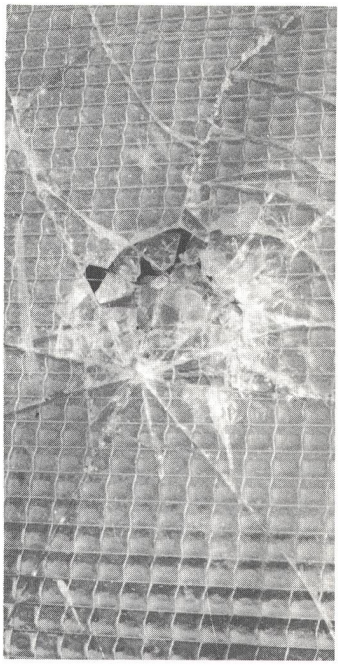
Hmmh, schmeckt fein. Doch nicht überall herrscht einwandfreie Hygiene. Deshalb: Statt Soft-Ice, Glace im Kübeli.

Taxi

In fremden Ländern unbedingt den Preis mit dem Chauffeur vor der Abfahrt festlegen, sonst zahlen Sie zuviel.

Überholen

Überhole im Zweifelsfall nie. Bei vollbeladenem Auto verschlechtert sich das Beschleunigungsvermögen. Die geschätzten Überholdistanzen werden kleiner, und gefährliche Situationen häufen sich.



Ferienzeit:
Zeit der Einbrüche!

Vorbereitung

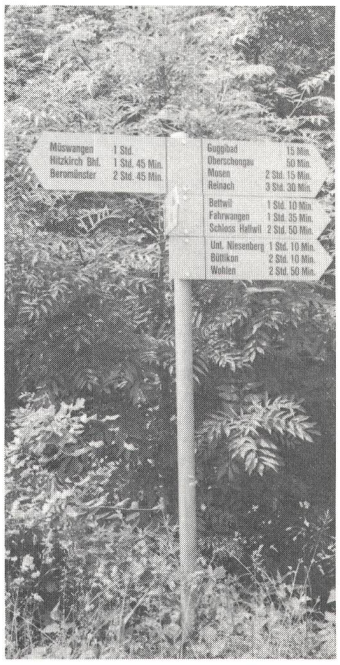
Eine nicht unwichtige Vorbereitung: Bargeld, Sparhefte und Juwelen sind im Banktresor besser aufgehoben als daheim.

Wandern

Wandern ist schön: wenn man fit ist, noch schöner. Ein untrainierter Mensch darf sich nicht zuviel zutrauen.

Zoll

Die Höchstgeschwindigkeit auf dem Zollamtsplatz beträgt 20 km/h.



Ferienzeit:
Die Qual der Wahl für den Wanderer.